

Ergebnisdokumentation Co-Design-Workshop Nuthepark mit der Voltaireschule

Co-Design-Workshop zur Abfrage von Bedürfnissen eines Jugendorts im Potsdamer Nuthepark mit Schüler:innen der 8. Klasse der Voltaireschule am 09.04.2025



Ideencollage für den Jugendort Nuthepark

Beteiligte: Schüler:innen der 8. Klasse der Voltaireschule, Lehrkraft der Klasse, Stefanie Buhr (Kordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen der Landeshauptstadt Potsdam), Designstudentin Fachhochschule Potsdam, Emilia Knabe (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Landeshauptstadt Potsdam)

Veranstaltungsorte: Nuthepark und Voltaireschule in Potsdam

Verfasserin Dokumentation: Emilia Knabe

Stand: 24.04.2025

1 Ablaufplan

Mittwoch, 09.04.25

| Zeit | Ort | Beschreibung | Materialien | Involvierte |
|-----------|-------------------------------------|--|--|-------------|
| 8:05 | Nordausgang Hbf (Babelsberger Str.) | Treffpunkt zur kurzen Vorbesprechung | | |
| 8:15-8:20 | Nordausgang Hbf (Babelsberger Str.) | Eintreffen der Beteiligten | | |
| 8:20-8:25 | Nuthepark | Laufen in den Nuthepark gegenüber und kurze Einführung : warum machen wir das? | | |
| 8:25-8:40 | Nuthepark | <p>Aufgabe Whatsapp-Nachricht</p> <p>Stell dir vor, es ist ein sonniger Tag hier im Nuthepark und dass hier vor kurzem ein neuer überdachter Aufenthaltsort für Jugendliche fertiggestellt wurde.</p> <p><i>Schreibe eine Whatsapp-Nachricht an eine:n Freund:in und beschreibe, wie du hier einen schönen Nachmittag verbracht hast. Was gibt es an dem Ort zu sehen und zu tun? Was für Möbel gibt es? Wie sieht die Umgebung aus, wie ist die Stimmung?</i></p> <p><i>Scanne den Code und lade deine Whatsapp-Nachricht auf das Padlet hoch. In der Schule werden wir gleich mit den Nachrichten weiterarbeiten.</i></p> | Aufgabenzettel mit QR-Code, Handys | |
| 8:40-9:05 | Laufen in die Schule | Aufbruch zur Schule zu Fuß | | alle |
| 9:05-9:10 | Voltaire Schule | Ankommen in der Schule | | alle |
| 9:10-9:15 | Raum 3-05 | Ausfüllen der Umfrage | | alle |
| 9:15-9:35 | Raum 3-05 | <p>Aufgabe Wünsche und Bedürfnisse:</p> <p><i>Bildet 3-4er Gruppen. Wie wir vorhin erzählt haben, soll im Nuthepark ein überdachter Aufenthaltsort für Jugendliche entstehen.</i></p> <p><i>Lest jeweils eine WhatsApp-Nachricht vom Padlet in der Gruppe vor. Welche Bedürfnisse (z.B. Ruhe, Platz, konsumfreier Ort, Natur, Sauberkeit, entspannen etc.) ergeben sich daraus? Schreibt diese auf Post-Its (ein Bedürfnis pro Post-It)</i></p> | Aufgabenzettel Wünsche und Bedürfnisse, Padlet auf Smartboard, Stifte, Post-Its | |

| | | | | |
|-------------|-------------------|---|--|--|
| 9:35-9:45 | Raum 3-05 | <p>Aufgabe Übersicht der Bedürfnisse</p> <p><i>Überlegt euch Überkategorien zu den Bedürfnissen und schreibt diese auf Post-Its. Sortiert diese auf das Übersichtsposter ein.</i></p> <p>Poster auf Wand oder Tischen</p> | Blanko Blätter 70x100cm, Wand, Tische | |
| 9:45-10:10 | Pause mit Riegeln | | | |
| 10:10-10:15 | Raum 3-05 | Kurzinput Emilia zu Prototyping | Smartboard | |
| 10:15-11:15 | Raum 3-05 | <p>Prototyping</p> <p>Findet euch in 2er-4er Gruppen zusammen. Schaut euch die gesammelten Bedürfnisse an und entscheidet euch, welche euch am wichtigsten sind.</p> <p><i>Wie könnten die Bedürfnisse umgesetzt im Nuthepark als euer idealer überdachter Aufenthaltsort aussehen? Fertigt aus den bereitgestellten Materialien eine Collage an. Es gibt hier kein richtig oder falsch. Ihr könnt hier frei wählen und kreativ werden. Schreibt anschließend in Stichpunkten die Bedeutung der Collage auf das Blatt auf.</i></p> <p>Eure Collagen sind sehr hilfreich für den Planungsprozess – eure Ergebnisse werden im Rahmen des Ideenwettbewerbs an das Landschaftsplanungsbüro des Nuthepark übergeben werden, sobald der Prozess losgeht.</p> | Blanko Blätter, Collagenmaterial, Scheren, Kleber, Stifte | |
| 11:15-11:40 | Raum 3-05 | <p>Gallery Walk</p> <p>Vorstellen der Collagen vor der großen Gruppe reihum auf Video</p> | Tische | |
| 11:40 | | Ende | | |

2 Exkursion Nuthepark Potsdam



Begrüßung im Nuthepark



Bearbeitung der Aufgabe Whatsapp-Nachricht im Nuthepark

4 Aufgabe Whatsapp-Nachricht

Ort: Nuthepark

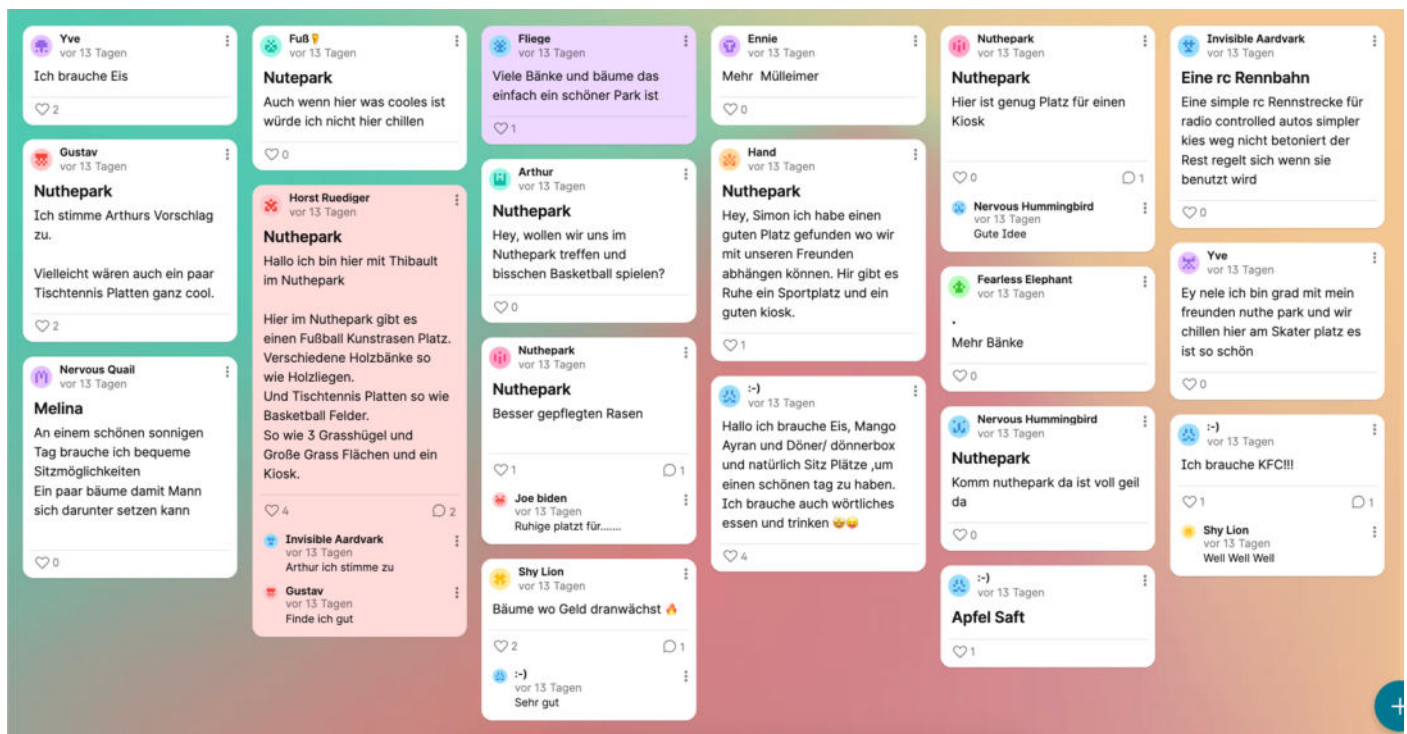
Aufgabenstellung:

Stell dir vor, es ist ein sonniger Tag hier im Nuthepark und dass hier vor kurzem ein neuer überdachter Aufenthaltsort für Jugendliche fertiggestellt wurde.

Schreibe eine Whatsapp-Nachricht an eine:n Freund:in und beschreibe, wie du hier einen schönen Nachmittag verbracht hast. Was gibt es an dem Ort zu sehen und zu tun? Was für Möbel gibt es? Wie sieht die Umgebung aus, wie ist die Stimmung?

Scanne den Code und lade deine Whatsapp-Nachricht auf das Padlet hoch. In der Schule werden wir gleich mit den Nachrichten weiterarbeiten.

4.1 Ergebnisse Aufgabe Whatsapp-Nachricht



Screenshot Padlet Whatsapp-Aufgabe

Link zum Padlet: <https://padlet.com/pad13952/eure-whatsapp-nachrichten-zum-nuthepark-g3qj1crkcn05lfwu>

Nachricht 1:

„Ich brauche Eis“

Nachricht 2:

„Ich stimme Arthurs Vorschlag zu. Vielleicht wären auch ein paar Tischtennisplatten ganz cool.“

Nachricht 3:

„An einem schönen sonnigen Tag brauche ich bequeme Sitzmöglichkeiten. Ein paar Bäume damit man sich darunter setzen kann.“

Nachricht 4:

„Hier im Nuthepark gibt es einen Fußballkunstrasenplatz. Verschiedene Holzbänke sowie Holzliegen. Und Tischtennisplatten sowie Basketballfelder. Sowie drei Grashügel und große Grasflächen und einen Kiosk.“

Nachricht 5:

„Viele Bänke und Bäume, dass es einfach ein schöner Park ist.“

Nachricht 6:

„Hey wollen wir uns im Nuthepark treffen und bisschen Basketball spielen?“

Nachricht 7:

„Besser gepflegten Rasen.“

Nachricht 8:

„Ich brauche KFC!!!“

Nachricht 9:

„Mehr Mülleimer“

Nachricht 10:

„Hey Simon, ich habe einen guten Platz gefunden, wo wir mit unseren Freunden abhängen können.“

Nachricht 11:

„Hallo, ich brauche Eis, Mango, Ayran und Döner/Dönerbox und natürlich Sitzplätze, um einen schönen Tag zu haben. Ich brauche auch wörtliches Essen und Trinken :D“

Nachricht 12:

„Apfelsaft“

Nachricht 13:

„Hier ist genug Platz für einen Kiosk“

Nachricht 14:

„Mehr Bänke“

Nachricht 15:

„Komm Nuthepark ist voll geil da“

Nachricht 16:

„Bäume, wo Geld dranwächst“

Nachricht 17:

„Eine simple rc Rennstrecke für radiocontrolled Autos, simpler Kies, Weg nicht betonierte, der Rest regelt sich, wenn sie benutzt wird“

Nachricht 18:

„Ey Nele ich bin gerade mit meinen Freunden Nuthepark und wir chillen hier am Skaterplatz es ist so schön“

5 Aufgabe Wünsche und Bedürfnisse

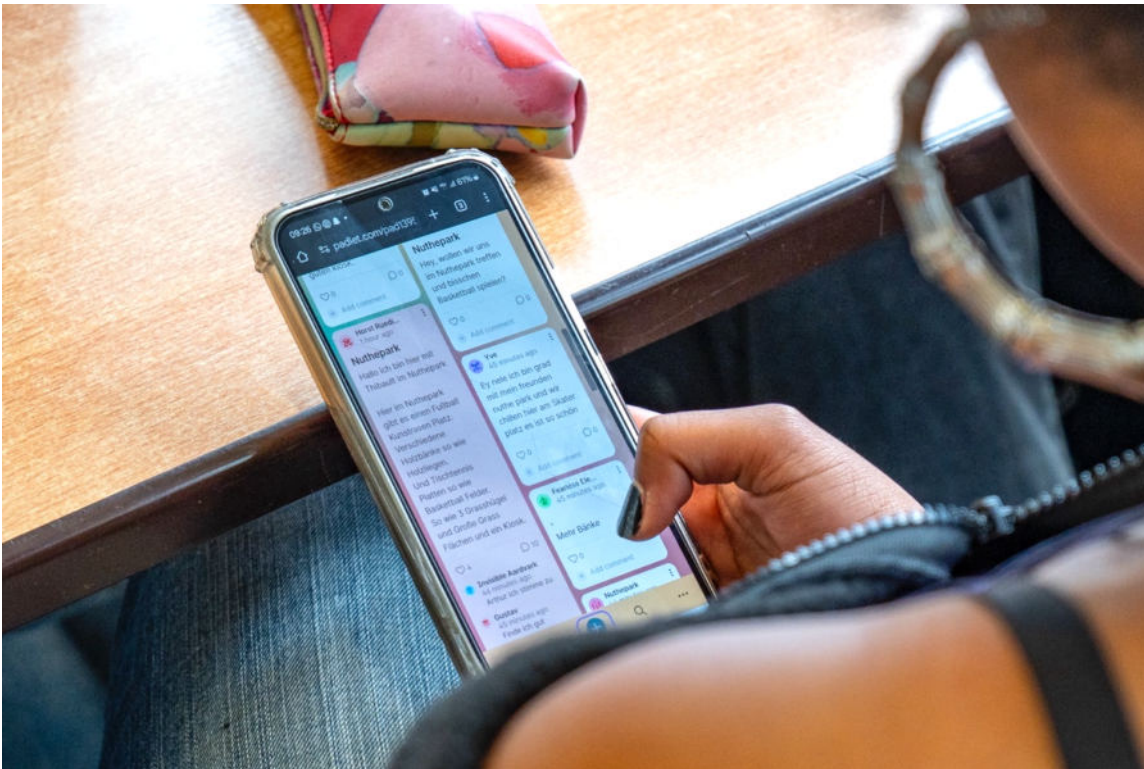
Ort: Voltaireschule

Aufgabenstellung:

„Bildet 3-4er Gruppen. Wie wir vorhin erzählt haben, soll im Nuthepark ein überdachter Aufenthaltsort für Jugendliche entstehen.“

Lest jeweils eine WhatsApp-Nachricht vom Padlet in der Gruppe vor. Welche Bedürfnisse (z.B. Ruhe, Platz, konsumfreier Ort, Natur, Sauberkeit, entspannen etc.) ergeben sich daraus? Schreibt diese auf Post-Its (ein Bedürfnis pro Post-It)“

Eindrücke

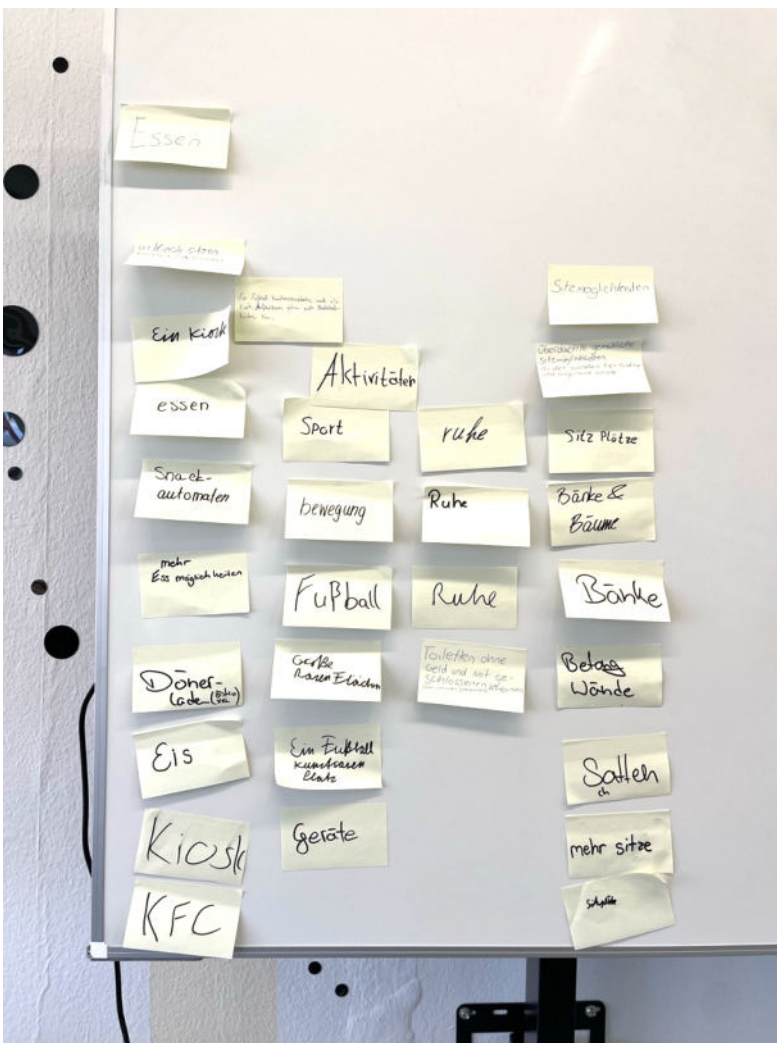


Ansicht der WhatsApp-Nachrichten auf dem Padlet zur Bearbeitung der Aufgabe Wünsche und Bedürfnisse



Auflisten von Wünschen für den Nuthepark

5.1 Ergebnisse Aufgabe Wünsche und Bedürfnisse



Wünsche und Bedürfnisse für den Jugendort Nuthepark

Essen

- Im Kiosk sitzen
- Mehr Essmöglichkeiten
- Snackautomat
- Dönerladen
- KFC
- Eis

Aktivitäten

- Basketballkörbe
- Fußballkunstrasenplatz
- Sport
- Bewegung
- Große Rasenflächen
- Geräte
- Wände für Graffiti/Betonwände

Ruhe

- Überdachte Sitzmöglichkeiten
- Sitzplätze
- Mehr Sitze
- Bänke
- Kostenlose Toiletten mit geschlossenen Kabinen
- Bäume

6 Aufgabe Prototyping

Ort: Voltaireschule

Aufgabenstellung:

„Findet euch in 2er-4er Gruppen zusammen. Schaut euch die gesammelten Bedürfnisse an und entscheidet euch, welche euch am wichtigsten sind.“

Wie könnten die Bedürfnisse umgesetzt im Nuthepark als euer idealer überdachter Aufenthaltsort aussehen? Fertigt aus den bereitgestellten Materialien eine Collage an. Es gibt hier kein richtig oder falsch. Ihr könnt hier frei wählen und kreativ werden.

Eure Collagen sind sehr hilfreich für den Planungsprozess – eure Ergebnisse werden im Rahmen des Ideenwettbewerbs an das Landschaftsplanungsbüro des Nuthepark übergeben werden, sobald der Prozess losgeht.

Eindrücke des Arbeitsprozesses



Eindrücke des Arbeitsprozesses der Erstellung der Collagen



Eindrücke des Arbeitsprozesses der Erstellung der Collagen

6.1 Ergebnisse Prototyping-Aufgabe



Prototyp A

Beschreibung Prototyp A

„Also erstens haben wir hier eine Fläche mit Kunstrasen, damit man da Fußball spielen kann. Wir haben einen Kiosk, wo man Sachen kaufen kann oder Karten spielen kann, sein Fahrrad abstellen kann. Genau hier kann man auch Skateboard fahren und habe auch noch ein paar Statuen zur Deko. Wir haben den Kiosk hier. Also wir haben hier noch eine Sonnenblumenwiese für Entspannung und sowas und noch ein paar Bäume gepflanzt und noch ein paar kleine Spielsachen für kleinere Kinder. Und wir haben hier eine Hundeverbotszone, also für den Kiosk und den Vorplatz. Die ist auch für Sicherheit.“

Zusammenfassung Prototyp A

- Bedürfnis Bewegung: Fußballfeld mit Kunstrasen und Skatefläche, Fahrradständer
- Bedürfnis Essen: Kiosk
- Bedürfnis Spiel/Gemeinschaft: Karten spielen
- Bedürfnis Sicherheit: Hundeverbotszone
- Bedürfnis Entspannung: Sonnenblumenwiese und Bäume
- Bedürfnis Ästhetik: Dekoration (abgebildet durch Statuen)



Prototyp B

Beschreibung Prototyp B

„Genau so haben wir uns eigentlich das nicht vorgestellt, weil eigentlich wollten wir mehr schaffen. Wir haben uns hier bisschen sehr doll auf den **Innenraum** konzentriert. Und da haben wir uns gedacht, dass man so einen Raum machen könnte und dann so eine kleine zweite Etage, aber nicht den ganzen Raum, sondern nur so ein Stück vom Raum, dass man da **mit einer Leiter hochklettern** kann. Und dann ist hier so ein **Liegenetz mit so ein paar Kissen und Decken** noch, dann kann man da so runterrutschen und dann haben wir hier oben **Sitzmöglichkeiten** mit so einer **Graffiti Spray Wand**. Das haben wir gekennzeichnet durch hier diese Emojis und so und dann hier noch ein **bisschen Musik mit den Boxen** und hier kann man **Fahrräder abstellen** und das soll ein **Kühlschrank mit Getränken** sein.

Dann ist hier unser Außenbereich. Hier haben wir den **Kiosk, da kann man sich hinsetzen, Pizza essen und Kartenspiele spielen** und so und dann gibt es hier **Bäume, und Mülleimer**. Genau, damit der Park auch nicht verschmutzt wird und dann haben wir hier so **Betonwege**, wo man dann auch **Skateboard fahren** kann oder einfach traurig mit seinem Regenschirm rumlaufen kann.“

Zusammenfassung Prototyp B

- Bedürfnis Entspannung: Liegenetz mit Kissen und Decken, Sitzmöglichkeiten
- Bedürfnis Bewegung: Skatefläche, Fahrradständer
- Bedürfnis Kreativität und Freiheit: Wände für Sprays
- Bedürfnisse Essen, Trinken und Gemeinschaft: Kiosk und Musik, Karten spielen, Kühlschrank und Getränke
- Bedürfnis Grünes: Bäume
- Bedürfnisse Sauberkeit und Sicherheit: Mülleimer



Prototyp C

Beschreibung Prototyp C

Platz 2 im Ideenwettbewerb laut der Jurywertung vom 30.06.2025

„Also, willkommen zu unserem Vortrag. Wir haben hier verschiedene Möglichkeiten, wo man einfach seine Zeit verbringen kann. Zum Beispiel hier in diesem **Baumhaus**, wo man auch **in einen kleinen See springen** kann. Ja, natürlich ist es auch fünfstöckig. Dann ist hier noch der **Bahnhof** zur Orientierung. Dann sind hier noch natürlich **Mülleimer**, weil das wichtig ist. Wir haben wir noch einen kleinen **Kiosk**. Ja, da ist ein **Basketball**. Und hier noch ein **Fußballplatz**. Alles ist hier durch einen Weg noch geteilt, **damit man überall auch gut rumlaufen kann**. Also wir haben auch darauf geachtet, dass quasi **alle Altersgruppen angesprochen werden**, sowohl Kleinkinder, junge Erwachsene und auch Rentner.“

Zusammenfassung Prototyp C

- Bedürfnis Bewegung: Fußball-/Basketballfeld, in den See springen
- Bedürfnis Entspannung: Baumhaus
- Bedürfnisse Essen, Trinken und Gemeinschaft: Kiosk
- Bedürfnis Zugänglichkeit für alle: soll für junge und alte Menschen nutzbar sein, gute Wegeleitung
- Bedürfnisse Sauberkeit: Mülleimer



Prototyp D

Beschreibung Prototyp D

„Unsere wichtigsten Punkte sind, dass wir hier so einen Sitzplatz haben, wo wir auch reden können und spielen können. Und dass wir halt ne Wiese haben, aber auch so einen harten Boden, damit wir auch zum Beispiel Skateboard oder Roller fahren können oder auch Fahrrad. Dann auch Laternen, falls es dunkel wird. Und halt auch eine Toilette oder halt Fußball- und Basketballplatz und auch irgendwo so einen Kiosk, damit man Essen kaufen kann. Und auch Mülleimer, weil Mülleimer sind sehr wichtig.“

Zusammenfassung Prototyp D

- Bedürfnis Kommunikation: Sitzmöglichkeiten zum reden und spielen
- Bedürfnis Entspannung: Wiese
- Bedürfnis Bewegung: Betonboden für skaten, Roller- oder Fahrradfahren, Fußball-/Basketballplatz
- Bedürfnisse Essen, Trinken und Gemeinschaft: Kiosk
- Bedürfnisse Sauberkeit: Toiletten und Mülleimer
- Bedürfnis Sicherheit: Beleuchtung bei Dunkelheit (Laternen)



Prototyp E

Beschreibung Prototyp E

„Da unten bei den **Wiesen**, da ist was **zum Reden und wo Leute sich so hinsetzen können**. Und dann ist da vielleicht noch eine **Rutsche, wo kleinere Kinder runterrutschen können** und dann ist da so ein **Skateplatz oder man kann Inliner fahren oder Rollschuh** und dann sind da noch **Fahrradständer**. Unten ist ein **Fußballplatz und ein Basketballplatz**. Das ist ein Kiosk, da kann man sich dann Essen holen und hier ist noch ein **Sofa** da kann man sich dann in den **Schatten mal hinsetzen**.“

Zusammenfassung Prototyp E

- Bedürfnis Grünes: Wiesen und Bäume
- Bedürfnis Kommunikation: Sitzmöglichkeiten zum reden und hinsetzen
- Bedürfnis Bewegung: Rutsche für kleinere Kinder, Skateplatz für Inliner oder Rollschuhe, Fahrradständer, Fußball-/Basketballplatz
- Bedürfnisse Essen, Trinken und Gemeinschaft: Kiosk, um dort Essen zu holen
- Bedürfnis Entspannung: Sofa, sich in den Schatten setzen